

Gute Zusammenarbeit: THW-Plakette für die Stadtwerke

ECKERNFÖRDE In Notsituationen und bei überregionalen Einsätzen sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) gefragt. Mit der Arbeitgeberplakette der Bundesanstalt des THW wurden kürzlich die Stadtwerke Eckernförde ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung wird die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung der Stadtwerke als ein Arbeitgeber von Mitgliedern des THW Eckernförde geehrt.

Das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz ist eine besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements in der Bundesrepublik Deutschland. Dieses System zu fördern und in Zeiten des demografischen Wandels zu bewahren, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, heißt es von der Bundesanstalt des THW. „Diese Aufgabe unterstützen die Stadtwerke hervorragend.“

Die vielen gemeinsamen Ziele wie zum Beispiel der Hochwasserschutz oder die

Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei Störfällen haben in Eckernförde eine hervorragende Allianz entstehen lassen. So sind Spezialisten des THW mit vielen Aggregaten der Stadtwerke vertraut und können diese im Notfall betreiben, heißt es vom THW.

Der THW-Ortsbeauftragte Michael Marszalek bedankte sich kürzlich bei einer Gesprächsrunde von Arbeitgebern und dem THW bei Dietmar Steffens, dem Geschäftsführer der Stadtwerke, für die



Der THW-Ortsbeauftragte Michael Marszalek (r.) bedankte sich bei Stadtwerke Geschäftsführer Dietmar Steffens für die gute Zusammenarbeit. FOTO: EZ

se Zusammenarbeit. Das Treffen fand auf Einladung des THW statt, um dabei auch mehr Informationen über die Arbeit und Organisation der Hilfe zu geben. Dabei warb das THW auch um Verständnis, wenn die Arbeitnehmer, die im THW tätig sind, aufgrund von Einsätzen oder Ausbildungen ihrem Arbeitsplatz fernbleiben müssen.

Zwar erhielten die Firmen das Arbeitsentgelt einschließlich der Beiträge für Sozialausgaben vom Bund ersetzt, dennoch sei Flexibilität bei den Arbeitgebern gefragt und letztlich bleibe der Arbeitsplatz des Mitarbeiters für einen gewissen Zeitraum leer. Schwer sei dies insbesondere für kleinere Betriebe und dennoch gebe es viele Vorteile – auch für die kleinen Unternehmen, so das THW. Die Mehrzahl der auf den THW-Bundesschulen angebotenen Lehrgänge und Zusatzqualifikationen würden auch in der Privatwirtschaft anerkannt.